

**Stadt Bergkamen**  
Dezernat IV

Drucksache Nr. 8/1846-01  
Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Datum: 21.01.2004

Az.: bo-ha

## **Beschlussvorlage – öffentlich -**

|    | Beratungsfolge                  | Datum      |
|----|---------------------------------|------------|
| 1. | Ausschuss für Bauen und Verkehr | 09.02.2004 |
| 2. | Haupt- und Finanzausschuss      | 11.02.2004 |
| 3. |                                 |            |
| 4. |                                 |            |

### **Betreff:**

Einwohneranregung gem. § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen  
hier: Eingabe zur Verkehrssituation an der Brockhausstraße

### **Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 2 Anlagen

|   |  |
|---|--|
| Der Bürgermeister<br>In Vertretung<br><br>Dr.-Ing. Peters<br>Techn. Beigeordneter |  |
|---|--|

|                          |                             |  |
|--------------------------|-----------------------------|--|
| Amtsleiter<br><br>Styrie | Sachbearbeiter<br><br>Boden |  |
|--------------------------|-----------------------------|--|

**Sachdarstellung:**

Mit Schreiben vom 05.08.2003 haben 14 Familien den Antrag gestellt, dass die Brockhausstraße eine Sackgasse wird. Dieser Antrag ist am 06.10.2003 im Bauausschuss beraten worden. Es hat keine endgültige Entscheidung gegeben. Es wurde verabredet, dass erst im Rahmen einer Bürgerversammlung mit allen Anwohnern gesprochen werden soll.

Dieses Verfahren ist jetzt durchgeführt worden. Im Vorlauf zu der Bürgerversammlung hat die Verwaltung noch einmal im Zeitraum vom 07. Januar 2004, 9.55 Uhr, bis zum 09. Januar 2004, 12.35 Uhr, eine Zählung im Bereich der Brockhausstraße durchgeführt. In dem Messzeitraum sind in beiden Richtungen insgesamt 205 Pkw gefahren, wobei ca. 170 Pkw die Geschwindigkeit unter km 30/h eingehalten haben. Somit ist für den Bereich eine Tagesverkehrsmenge von ca. 70 Fahrzeugen in beide Fahrtrichtungen festzustellen.

Mit diesen Daten und der Schilderung der planungsrechtlichen Situation hat am 15. Januar 2004 im Rahmen der Sicherheitsbesprechungen der Polizei eine Anhörung der Bewohner aus dem Bereich Brockhausstraße/Am Himmeldieck / Büscherstraße/ Heinrichstraße zur Sperrung der Brockhausstraße stattgefunden. Ca. 50 Bürger haben teilgenommen.

In dieser Veranstaltung sind die vier Modelle der Verwaltung (s. Vorlage 8/1846-00) in der Anlage dargestellt worden. In der Versammlung gab es dann den Vorschlag der Polizei, mit einer Diagonalsperre denkbare Durchgangsverkehre zu behindern und eine Verteilung der Verkehre aus den Baugebieten Himmeldieck und Brockhausstraße zu ermöglichen. Die Lage der Diagonalsperre ist dem Plan in der Anlage zu entnehmen.

Bei der Abfrage durch den Ortsvorsteher Herdring ergab sich ein mehrheitliches Bild für die Diagonalsperre.

Die Kosten für die Einrichtung einer Diagonalsperre belaufen sich auf ca. 6.000 €.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Einwendungen der Bürger zur Kenntnis. Er empfiehlt, dass in dem Bereich Brockhausstraße/Am Himmeldieck durch Errichtung einer Diagonalsperre die Verkehre so gelenkt werden, dass keine Durchgangsverkehre möglich sind. Zusätzlich soll mit dem Erschließungsträger verhandelt werden, dass die Straße „Am Himmeldieck“ verkehrsberuhigt und nicht im Separationsprinzip ausgebaut wird.